

Datum: 29.10.2020

Herrn
Oberbürgermeister
Dirk Schönberger
Vorsitzender des Gemeinderates
Rathaus Remseck

Antrag der FDP Stadtratsfraktion im Gemeinderat der Großen Kreisstadt Remseck a.N.

Luftqualität

Die FDP Fraktion Remseck beantragt die Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Welche Räume in Remsecker Kitas, Schulen, Jugendreferat und anderen städtisch genutzten Gebäuden können nicht stoßgelüftet werden, werden aber für Gruppen für Erziehung, Betreuung und Unterricht bzw. Publikumsverkehr zwingend benötigt?
2. Welche Fördermöglichkeiten gibt es, um solche Räume kurzfristig mit Luftfiltern (UV-Filter usw.) auszustatten?
3. Wie schnell können hier Maßnahmen umgesetzt werden, um die Luftqualität zu verbessern und das Infektionsrisiko an Remsecker Einrichtungen zu vermindern?

Stoßlüften gilt nach wie vor als wirksamste Maßnahme, um in Gruppenräumen vor Infektionen via Aerosole zu schützen. Luftfilter sind sehr teuer in der Anschaffung (2000-3000 € pro Klassenzimmer). Nach Auffassung der FDP Fraktion haben Räume, die aufgrund der Anordnung nicht stoßgelüftet werden können, für den Betrieb aber unabdingbar sind, Vorrang für entsprechende Maßnahmen. Hier benötigen wir rasch einen Überblick.

Für die FDP Fraktion

Gustav Bohnert
Fraktionsvorsitzender

Kai Buschmann

Armando G. Mora Estrada

Reiner Münster

Stadträte: Gustav Bohnert (Tel. 43192), Kai Buschmann (Tel. 871896), Armando G. Mora Estrada (Tel. 860170) Reiner Münster (Tel. 89580)

Anschrift: Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert, Poppenweilerstr. 6, 71686 Remseck-Hochdorf, email: gustav.bohnert@fdp-remseck.de

Email: wir-tun-was@fdp-remseck.de **Internet:** www.fdp-remseck.de **Facebook:** <https://www.facebook.com/fdpremseck>